

Schiffbruch zum Anfassen

21.07.2017, 08:52 | Tourismus, Auto & Verkehr

Pressemitteilung von: *Lieb Management & Beteiligungs GmbH*
Presseagentur: *Lieb Management & Beteiligungs GmbH*



© Bildrechte: Panama City Beach

In Panama City Beach erkunden Taucher fünf geschichtsträchtige Wracks entlang des Panhandle Shipwreck Diving Trails

München, 20. Juli 2017. Panama City Beach im Nordwesten von Florida ist in erster Linie für seine insgesamt 43 Kilometer langen Traumstrände bekannt. Aber auch die ruhigen Gewässer vor der Küste lohnen eine Entdeckungstour: Am Meeresgrund haben sich Schiffswracks zu Riffoasen entwickelt und laden zu Tauchabenteuern ein. Die Region ist Teil des Panhandle Shipwreck Diving Trails, der sich durch den Norden Floridas zieht – fünf der besten Tauchspots entlang der Strecke befinden sich direkt vor der Küste von Panama City Beach.

Der Sandmann hat es in Panama City Beach mit den feinen Körnern besonders gut gemeint und einen paradiesischen Landstrich geschaffen. Auch der Meeresboden der Region besteht zu 98 Prozent aus Sand, was unter Wasser jedoch eher zu unfreundlichen Lebensbedingungen führt. Um den Meeresbewohnern eine Heimat zu bieten, wurden deswegen manuell fünf Schlepper und Kriegsschiffe versenkt, an denen sich bunte Riffe bildeten. Schnell siedelten sich derart große Fischschwärme an, dass Taucher kaum noch die eigene Hand vor Augen sehen. Auch Meeresschildkröten und Delphine tummeln sich im smaragdgrünen Wasser.

Fünf der insgesamt zwölf Schiffswracks des Panhandle Shipwreck Diving Trails liegen in den Gewässern vor Panama City Beach. Sportler treffen hier auf das Ölplattformversorgungsschiff Black Bart, das in zwölf bis 26 Metern Tiefe weilt und dessen verschiedene Vorrichtungen, darunter die Schiffstoilette, noch intakt sind. Am Tauchspot FAMI Tugs liegen zwei Schlepper übereinander und haben ein einzigartiges Ökosystem geschaffen: Einst Bug an Bug positioniert und mit einem fast zehn Meter langen Haltegurt aneinandergebunden, nahm Mutter Natur das letzte Schicksal der Boote in 30 Metern Tiefe während eines Sturms in die Hand und setzte einen der Schlepper auf dem anderen ab. So können Taucher innerhalb eines Tauchgangs zwei Schiffswracks auf einmal bestaunen und werden unterdessen an die enormen Kräfte des Meeres erinnert. In gleicher Tiefe erwarten die Sportler darüber hinaus zwei Schlepper der Marine, die USS

Accokeek und die USS Chippewa. Ein Abtauchen zur USS Strength, einem Minenräumboot aus dem Zweiten Weltkrieg in rund 25 Metern Tiefe, verspricht eine Begegnung mit dem dort ansässigen riesigen Judenfisch.

Neben den bereits gesunkenen Schiffswracks werden immer wieder neue künstliche Riffe geschaffen, um das Leben und die Vielfalt im Meer vor der Küste Panama City Beachs zu fördern, darunter ein Luftkissenfahrzeug, Kampfflugzeuge, Brückenplatten und Lastkähne. Auch natürliche Riffe finden sich hier: In 25 bis 30 Metern Tiefe stoßen Taucher auf ein bis zweieinhalb Meter hohe Klippen mit bunten Schwämmen und kleinen Korallen.

Generell bietet die Region beste Bedingungen für Tauchfreunde. Im Gegensatz zu anderen beliebten Tauchspots im Süden Floridas gibt es in Panama City Beach kaum Strömungen. Dies rührt daher, dass die Region ausreichend weit vom Golfstrom entfernt liegt und keine großen Flüsse ins Meer münden, sodass die Gewässer sehr klar und ruhig sind. Tauchanfänger können sich in mehreren Sportfachgeschäften vor Ort zertifizieren lassen; für Experten werden das ganze Jahr hindurch eine Vielfalt von Charters für Expeditionen angeboten.

Bildmaterial unter: <https://tinyurl.com/yaq8utrt>

© Bildrechte: Panama City Beach

Portrait

Über Panama City Beach

Panama City Beach, das für europäische Urlauber noch unbekannte Florida an der Nordwestküste, besticht durch seine 43 Kilometer langen, weißen Strände am Golf von Mexiko. Ein Paradies für Familien, Paare, Abenteuerlustige und Strandhungrige gleichermaßen. Mit mehr als 320 Sonnentagen im Jahr, Meisterschaftsgolfplätzen, Spas, Sportevents und Gourmethotspots hält Panama City Beach für jeden Besucher den richtigen Urlaub bereit. Der internationale Flughafen Northwest Florida Beaches wird von Delta und Southwest Airlines regelmäßig angeflogen. Weitere Informationen unter www.visitpanamacitybeach.de. Informationen zum Panhandle Shipwreck Diving Trail unter www.floridapanhandledivetrail.com.

News-ID: 959870 • Views: 172 (Stand: 28.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/959870/Schiffbruch-zum-Anfassen.html>